

Inhalt

Auftakt	2
Gratulationen	3
Aktueller Veranstaltungskalender 2004	4
Einladung zur Winterturnfahrt der Männerriege & Faustballriege	6
Leichtathletik	7
Fitnessriege, Terminkalender, Herbstferien, Nachtessen mit unseren Damen	9
Faustball, Dankeschön der Schützenmatte	10
Montagriege, Herbstwanderung	11
Faustballsenioren+Fitnessriege, Herbstwanderung	12
Vereinigung der Veteranen, Veteraninnen, Ehren und Freimitglieder Ausflug	14
Mitteilungen	15
BTV Turn- und Spielangebot	17
Who is Who	18
Inserentenliste	20

104. Jahrgang

Nr. 6

22. 12.2004

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 406 13 01
Vize: Kathrin Amacker, Im Klosteracker 25, 4102 Binningen Tel/Fax 421 21 54
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 322 80 10

Offizielle Briefadresse:

Adressänderungen, Mutationen und div. Administration bitte an:

Claudia Langmesser, BTV-Mitglieder und Kasse, Schalerstr. 46, 4054 Basel oder
per E-Mail: mitglieder@btv-basel.ch

Druckerei: Copy Land AG, Neue Bahnhofstr. 160, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8

Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

Redaktionsschluss Turnfreund 1/2005: 20.1.2005
Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken

Auftakt

Liebe BTV Freunde



Die neue Bewegungspolitik des Kantons Basel-Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, die inaktiven Baslerinnen und Basler zu aktiver körperlicher Bewegung zu animieren. Damit soll die Zahl der Bewegungsstunden der gesamten Bevölkerung erhöht werden. Eine zentrale Rolle für das Erreichen dieses Ziels könnten die Sportvereine spielen – zum Beispiel auch der BTV.

Der BTV hat im 2004 an einer Umfrage des Sportamtes Basel-Stadt teilgenommen, welche die Bereitschaft der Sportvereine hinsichtlich der Umsetzung der neuen Bewegungspolitik erfahren will. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden im nächsten Jahr veröffentlicht.



Um diejenigen Menschen zum Mitmachen zu animieren, die sich bisher nicht begeistern liessen, braucht es neue Angebote. Im Zentrum steht dabei ein Verein, der offener, flexibler, individueller und professioneller ist als bisher. Die Zukunft wird zeigen, ob und wie sich der BTV mit der neuen Basler Bewegungspolitik verändern wird.

Ein reiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. In allen Riegen und Gruppen haben vielfältige Aktivitäten stattgefunden. Damit dies möglich ist, braucht es engagierte Leiterinnen und Leiter. Unser Dank gilt deshalb vor allem ihnen, aber auch allen Mitgliedern, die unsere Angebote in diesem Jahr genutzt und geschätzt haben.

Für das kommende Jahr hoffen wir, wieder auf Eure Unterstützung und Treue zählen zu dürfen. Wir wünschen allen BTV-lern schöne Festtage und für's 2005 Gesundheit und Zufriedenheit.

Für den Vorstand

Kathrin Amacker, Vizepräsidentin



Gratulationen

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

97.	♥ Herrn Willy Hächler	18. Februar 1908
95.	♥ Herrn Werner Zeller-Sager	27. Februar 1910
90.	♥ Frau Silvia Münch-Wissmann	09. Februar 1915
75.	♥ Frau Heidi Isler-Brunner	31. Januar 1930
65.	♥ Frau Ruth Müller-Stehli	10. Februar 1940
60.	♥ Frau Christa Andenmatten-Lang	04. Januar 1945
60.	♥ Herrn Otto Koger	02. Februar 1945
60.	♥ Frau Anita Feurer-Schweizer	17. Februar 1945
60.	♥ Frau Esther Schmutz-Steinbach	18. Februar 1945

Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilare, wünschen wir im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Kathrin Amacker, Vizepräsidentin



Aktueller Veranstaltungskalender 2004

11. November Treffen der älteren Turnerinnen, Rest. Weiherhof ab 14.30 Uhr
21. November Delegiertenversammlung Turnverband Basel-Stadt
4. Dezember Gsellige
7. Dezember Weihnachtsturnen Kunstturnzentrum Liestal, Sporthalle Frenke
- Winter- und Sommermeisterschaften/Turniere Volleyball (genaue Daten siehe jeweils separate Artikel Volleyball)

Donnerstag-Nachmittag-Wanderungen der Turnerinnen

Januar 6.

Treffpunkt: Tramstation 6er Eglisee
Zeit: 14.00 Uhr
Route: durch die Lange Erlen

Februar 3.

Treffpunkt: Tramstation 14er Muttentz Dorf
Zeit: 14.30 Uhr
Route: zum Leuengrund

März 3.

Treffpunkt: St.Johannstor
Zeit: 13.30 Uhr
Route: Führung durch unsere schöne Stadt

April 7.

Treffpunkt: Badischer Bahnhof
Zeit: 13.30 Uhr
Route: Efringen - Märkt – Eimeldingen
Mitnehmen: Euro und ID

Telefonische An-und Abmeldungen sind nicht nötig.

BTV-Jugendriege

DEZEMBER

04.12. Festsaal Messe Basel

13.12. Allschwiler Wald

23.12. bis 02.01.

Gselligen

BTV Waldweihnacht

Weihnachtsferien

Genauere Details und Informationen werden wir rechtzeitig zu den entsprechenden Anlässen abgeben.

Bei Fragen:

Karoline Unternährer, Wasgenring 45, 4055 Basel, Tel. 061 322 02 32

Volleyball

Spielplan BTV Basel 1 Saison 2004/2005

Hinrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Sa., 30. Okt. 04	VB Therwil 4	BTV Basel 1	18.00 h	Känelmatt 2
Mi., 3. Nov. 04	SV Waldenburg1	BTV Basel 1	20.15 h	Waldenburg
Do., 11. Nov. 04	VBC Tecknau 1	BTV Basel 1	20.30 h	Tecknau
Mi., 17. Nov. 04	BTV Basel 1	DR Frenkendorf1	20.30 h	Theater unten
Mo., 29. Nov. 04	Gym Liestal 3	BTV Basel 1	19.30 h	Gym Liestal
Mi., 1. Dez. 04	BTV Basel 1	FP Olympia 1	20.30 h	Theater unten

Rückrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Mi., 15. Dez. 04	BTV Basel 1	VB Therwil 4	20.30 h	Theater unten
Mo., 20. Dez. 04	DR Frenkendorf 1	BTV Basel 1	20.30 h	Sek.Mühlacker
Mi., 5. Jan. 05	BTV Basel 1	SV Waldenburg1	20.30 h	Theater unten
Mi., 19. Jan. 05	BTV Basel 1	VBC Tecknau 1	20.30 h	Theater unten
Di., 25. Jan. 05	BTV Riehen 2	BTV Basel 1	20.30 h	Niederholz
Mi., 2. Feb. 05	BTV Basel 1	Gym Liestal 3	20.30 h	Theater unten
Mo., 28. Feb. 05	FP Olympia 1	BTV Basel 1	20.30 h	St. Jakob

Spielplan BTV Basel 2 Saison 2004/2005

Hinrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Mi., 27. Okt. 04	BTV Basel 2	DR Binningen	20.30 h	Theater unten
Mi., 10. Nov. 04	BTV Basel 2	VBC Zoll Hopp 88	20.30 h	Theater unten
Sa., 13. Nov. 04	KTV Riehen 3	BTV Basel 2	14.00 h	Niederholz
Mi., 24. Nov. 04	BTV Basel 2	VB Therwil 5	20.30 h	Theater unten
Mi., 8. Dez. 04	BTV Basel 2	Kaiseraugst 2	20.30 h	Theater unten

Rückrunde

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit	Ort
Mi., 5. Jan. 05	HduS Reinach	BTV Basel 2	20.00 h	Lochacker Süd
Mi., 12. Jan. 05	BTV Basel 2	TV Itingen	20.30 h	Theater unten
Sa., 22. Jan. 05	Kaiseraugst 2	BTV Basel 2	17.00 h	Liebrüti
Mi., 2. Feb. 05	VBC Zoll Hop 88	BTV Basel 2	20.30 h	Vogelsang
Sa., 26. Feb. 05	VB Therwil 5	BTV Basel 2	15.30 h	Mühleboden 3
Mi., 9. März 05	BTV Basel 2	KTV Riehen 3	20.30 h	Theater unten
Fr., 18. März 05	DR Binningen	BTV Basel 2	20.30 h	Spiegelfeld Süd

Einladung

zur Winterturnfahrt 2005 der Männerriege und Faustballriege

Liebe Turnkameraden

Wiederum darf ich Euch alle zur Winterturnfahrt 2005 einladen. Ich freue mich, wenn sich viele von Euch dieses Datum vormerken und an der Wanderung aktiv teilnehmen.

Der Winterausflug findet statt:

Datum: **Samstag, 29. Januar 2005**

Besammlng: **9.30 Uhr Bahnhof SBB, Schalterhalle**
Zugsabfahrt 9.44 Uhr nach Gelterkinden,
mit Postauto bis Buuseregg.

Route: vom Busseregg um den Staufen und den Leimen auf das
Breitfeld, durch den Strickwald, Wintersingenegg, Oensberg
nach Magden.
Nachmittags fakultativ, je nach Wetter und Laune/Kondition
nach Rheinfeldern.

Diverses: ca. 7 km, knapp 2 Stunden, Steigung unbedeutend.
Für Bahn- und Bussbillette ist jeder selbst verantwortlich.

Mittagessen: **ca.13.00Uhr im Gasthaus zur Blume Magden**

Menu: Saisonsalat, Kalbs- und Schweinsbraten, Kartoffelstock,
Gemüse garnitur **Fr. 26.50**

Anmeldung. In jeder Riege oder direkt an mich bis spätestens
Freitag, 21. Januar 2005

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Ich freue mich auf eine zahlreiche Beteiligung und einige gemütliche Stunden im
Kreise der Turnkameraden.

Euer Peter Gilgen

Anmeldung: an Riege oder direkt an:
Peter Gilgen, Lachmattstr. 6, 4127 Birsfelden

Name:.....Vorname:.....Tel:.....

Ab Bahnhof SBB 9.30 Schalterhalle

Direkt Gasthaus Blume Magden 12:30 Uhr

(Zutreffendes ankreuzen)

Leichtathletik

Leichtathletik-Riege im Jahr 2004

Leichtathletik-Riege? Haben wir so was im Verein? Noch nie gehört!

Nun denn, es gibt sie tatsächlich. Wenn man sie aber nicht kennt oder kaum davon gehört hat, muss das nicht unbedingt ein Fehler der einzelnen Mitglieder sein. Dies weil die LA-Riegenmitglieder in der letzten schon etwas längeren Zeit in der Tat nicht wahnsinnig viel dazu getan haben sich im Verein darzustellen oder auch nur bekannt zu machen. Warum dies so ist, lässt sich nicht so leicht erklären und würde vermutlich auch zu viel Platz einnehmen, aber vermutlich haben sie das Wort 'individuell', welches sehr direkt mit der Sportart Leichtathletik verbunden ist, wohl etwas zu wörtlich genommen.

Dass wir uns hier melden, soll aber nicht unbedingt als Büssergang zurück in die Vereinsgemeinschaft wahrgenommen werden. Dies um so weniger, weil wir diese Gemeinschaft eigentlich nie verlassen haben; wir haben uns lediglich (vielleicht) etwas zu stark nur um uns gekümmert.

Also noch einmal von vorne. Wer sind wir?

Der Kern der Gruppe geht bis auf die Jugi-Zeit unter Fritz Matti d.h. in die 60er Jahre zurück. Neue Mitglieder stiessen dazu, teils aus dem Verein selbst, teils von anderen Vereinen, teils durch Heirat von ganz 'weit draussen'. Dadurch wurden wir fast so etwas wie ein multinationaler Schmelztiegel. Die Verkörperung des Multi-Kulti sozusagen. Aber lassen wir das, da ohnehin etwas zu hoch gegriffen.

Sportlich kommen wir aber ganz eindeutig aus der Leichtathletikschule von Marcel Pfeiffer und Mattia Fonti der 70er Jahre. Von diesen beiden bekamen wir nebst unseren unglaublichen Muskelbergen (wenigstens zu jener Zeit) auch das 'Vereinsblut' eingimpft.

Zu dieser Zeit nahmen wir aktiv an allen Turnfesten, Gselligen oder welchen Anlässen auch immer teil. Wir waren auch phasenweise in der Lage unsere hart antrainierte Ausdauer am Biertresen unter Beweis zu stellen. Alles in allem - Vereinsleben pur!

Mit der Zeit wurde es in dieser Hinsicht etwas ruhiger, was, nach unbewiesenen Theorien, angeblich mit dem Alter zu tun haben soll. Die meisten (vernünftigeren) Gewohnheiten legten wir aber nicht ab. Nach wie vor organisierten wir Ski-Weekends, grössere Wandertouren oder anderweitige sportliche Unternehmungen. Abgesehen davon, dass wir nie oder kaum darüber berichteten, bestand ein weiterer Unterschied zu einigen anderen Riegen darin, dass während der letzten 20 Jahre diese Unternehmungen zwar 'ruhig' begannen, aber mit den Jahren das wurden, was viele Leute als 'extrem' bezeichnen würden. Für uns war es aber 'extrem' im besten Fall im sportlichen Sinn. Harmlos fing es an mit der mehrjährigen Organisation und Durchführung eines öffentlichen Triatlons. Ebenfalls für ein paar Jahre veranstaltete man einen Crosslauf. Selbstredend immer unter dem Namen BTV.

Da wir aber nicht mehr gewillt und noch weniger fähig waren, uns mit 20jährigen über 100 m zu messen aber trotzdem wieder intensiver sportlich tätig werden wollten, konzentrierten wir uns auf den Ausdauersport. Es begann mit 10-20 km Läufen und Kurz-Triathlons und führte schlussendlich ab den 90er-Jahren zu Teilnahmen an Alpin-Marathons (75 km), Ironman-Triathlons und mindestens 1/2-Marathons aber lieber richtigen Marathons. Und da man diese Sportarten nicht mit einem wöchentlichen Gruppenturnen ausüben kann, hetzen (wir sagen 'geniessen') wir durch die Wälder, über Pässe oder durch Schwimmbecken. In entsprechender Wettkampfvorbereitung kann dies schon einmal tägliches Training über mehrere Wochen bedeuten.

D.h. wir sind sportlich, wenn auch langsamer als früher, eindeutig und recht eindrücklich zurück. Da wir bei dieser ersten Wiedervorstellung nicht unbedingt Ranglisten und Zeiten aufführen wollten, hier nur einige der bewältigten längeren 'Events' im 2004:

- Zürich-Marathon
- Grand-Prix Fricktal
- Grand-Prix Bern
- 1/2 Marathons Greifensee und Hallwilersee
- Gemischter Staffelwettkampf Alpin-Marathon Davos - 81 km - 2600 m
Höhendifferenz (Bike, In-Line, Laufen - 5 Teilnehmer/-innen)
- Swiss In-line Cup
- Frankfurt-Marathon (Lauf und In-Line)

Und einer knallte vollkommen durch. Er fuhr mit dem Rennrad 2400 km von Basel nach Andalusien. Und dies nach einer schweren Sturzverletzung anlässlich des Staffelwettkampfs in Davos als er versuchte, mit den Knien die Abfahrt auf dem Mountainbike abzubremsen. Was die Ärzte dem wohl gespritzt haben.....

Wie Eingangs erwähnt - es gibt sie noch die 'Leichtathletik-Riege' und wenn die Technische Kommission den Namen 'Leichtathletik' ändern möchte, so ist sie herzlich willkommen dies zu tun, unter der Bedingung aber, dass gleichzeitig das Wort 'Riege' ersetzt wird.

Einer von dieser 'Leichtathletik-Riege' oder vielleicht 'BTV-Runners' oder aber 'LA-Gruppe' oder vielleicht auch nur 'ein BTV'ler'...

P.S.

Die Gruppe wird von Michel Hug geleitet. Wer Lust und Laune hat bei uns mitzumachen ist herzlich willkommen. Wir sind alle so in den 40er und versuchen (vergeblich) die Zeit aufzuhalten, wollen aber vor allem das Leben sehr gesund geniessen.

Fitnessriege

HERREN UMGEFÄHR 40 – 65 JAHRE ALT



Terminkalender 2004

Datum	Anlass	Organisator
Di 21. Dez.	Letzte Turnstunde im 2004	Marcel
Di 04. Jan.	Erste Turnstunde im 2005	Marcel
Fr 11. März		
Sa 12. März	Skiweekend in Mürren 2005	Peter R.
So 13. März		

Herbstferien

Herbstferien-Zeit ist auch Minigolf-Zeit und Sauna-Zeit.

Zwischen Dartscheiben, Schildkröten, Bar, Fischen, Billardtischen und Papageien haben wir am ersten Herbstferien-Dienstag auch die 18-Loch Minigolf-Anlage im Freizeitcenter Bachgraben gefunden. 18 Löcher à durchschnittlich 3 Schläge mit dem Putter, mit je 1 Konzentrations-Minute und je 1 Diskussions-Minute mal 5 Spieler (oder waren's 6 ?) ergibt exakt 540 Minuten - das heisst 9 Stunden harte konzentrierte Arbeit!!! – Kein Wunder, dass nur 18,5% der Fitnessriegler dabei sein wollten. Diejenigen die dabei waren haben's genossen und Derjenige der seine >Performance< seit 2003 am meisten verbessert hat, ist natürlich ein pensionierter Bänkler.

Anders ging's dann am zweiten Herbstferien-Dienstag zu. Da das **Schwitzen** ja die anstrengendste Tätigkeit überhaupt ist, fanden nur gerade zwei, dafür umso aufgestelltere Fitnessriegler den Weg ins Laguna nach Weil. Das Duschen, das Schwimmen im geheizten Aussenbad, die verschiedenen Saunen, das Herumspazieren und Herumliegen zur Erholung, die Dampf- und Luftbäder, die Aufgüsse und die gemütliche Atmosphäre zum Plaudern wurde natürlich bis zur letzten Minute genossen. Das abschliessende, hochverdiente, kühle Weizenbier tranken wir traditionsgemäss im Fitnessrestaurant bei der Kunsteisbahn Weil. Bis zum nächsten Mal.

HP

Nachtessen mit unseren Damen

Zum 4. Mal trafen wir uns zum inzwischen zur Tradition gewordenen jährlichen Nachtessen mit unseren charmanten Damen. Leider haben uns einige Damen infolge Krankheit etc. im Stich gelassen, sodass ungewohnt viele Strohwitwer unter uns weilten. Das hat aber die überaus gute Stimmung bei Marco Vassalli im Grotto Ticino nicht beeinträchtigen können.

Essen und Wein waren vorzüglich und der ausgezeichnete Risotto liess den letztjährigen Kartoffelstock (war trotz einer Unmenge Maizena doch eher ein flüssiger schwer definierbarer Brei) für immer vergessen.

Es herrschte eine tolle Atmosphäre im gemütlichen Keller und gegen Mitternacht gingen dieses Jahr – soweit dem Berichterstatter bekannt – alle brav direkt nach Hause.

So freuen wir uns bereits auf das 5-Jahresjubiläum im Herbst 2005

HB

Faustball

Liebe Faustballer des BTV

Was wäre unsere Saison auf der Schütze ohne euch gewesen

Nach Willi oder Ruedi konnten wir schon fast die Uhr stellen: Punkt 19.00h steht einer der beiden auf der Matte (bei Regenwetter etwas vorher) und nach der ersten Woche steht auch entweder das Schlossgold (wenn auch anfangs nicht in der richtigen Flaschengrösse !!) oder das Grosse mit Schuss schon fast auf dem Tisch.

Dank Schämpe, Armin und Heinz wurden unsere Menues immer mit eigenen Kräutern gewürzt, wenngleich wir uns bis heute fragen wie man es machen muss, um so grosse Salbeiblätter zu erhalten !!!

Dass ihr euch tapfer durch unser Desertangebot gegessen habt, werden wir nie vergessen (ebenso wenig die Kommentare dazu...).

Es war schön, euch am Mittwoch bewirten zu dürfen und es war grossartig, dass wir auf eure Hilfe zählen und davon Gebrauch machen konnten, vielen Dank für alles.

Euch allen und euren Familien wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes 2005.

Fabienne und Claudia

Montagsriege

Herbstwanderung 27. Sept. 04

Wenn während der Schulferien im Herbst die Turnhallen geschlossen sind, ist es in der Montagsriege zur Tradition geworden, dass man eine Besichtigung, einen Kegelabend oder eine kleine Wanderung organisiert.

Am 27. Sept. war es wieder einmal soweit. Zehn Turnkameraden versammelten sich punkt 18 Uhr am Dreispitz, der Elfte erwartete uns am Zielort. In zwanglos gebildeten Grüppchen zu zweit oder zu dritt wurde die dreiviertelstündige Wanderung entlang der Birs in Angriff genommen. Diskussionen über Gott und die Welt, und hie und da ein Blick auf die sich schon leicht verfärbenden Baumkronen, den Herbst ankündigend, verkürzten die Wanderzeit. Zu dieser Stunde waren übrigens keine Spaziergänger mehr unterwegs, nur ein paar eifrig keuchende Jogger.

Beim Halt am Klein-Wasserkraftwerk Neue Welt zeigte sich die Birs in ihrer ganzen Breite, hinterliess jedoch wegen des geringen Wasserstandes nicht gerade einen überwältigenden Eindruck. Wer es nicht schon wusste, konnte aus der Hinweistafel erfahren, dass auch ein Fischsteg eingerichtet ist. Bleibt nur zu hoffen, dass es die Fische auch wissen.

Weg vom Fluss führte der Weg durch ein schönes Einfamilienhaus-Quartier, wo eine fast sonntägliche Ruhe herrschte. Für die meisten war dies absolutes Neuland. Angekommen an der Hauptstrasse grüsste die vor kurzem erstellte griechisch-orthodoxe Kirche, die sich trotz des fremdländischen Stils harmonisch in die Umgebung einfügt, wohl nicht zuletzt, weil man auf einen Monumentalbau verzichtet hat.

Jenseits der Hauptstrasse erwartete uns Alfred Schlenker, der mit dem Tram angereist war. Unser Ziel, das Restaurant Bonanza, erinnert an die Goldgräberzeit, vielleicht ist es auch nur eine Anspielung an die seinerzeitige Western-Fernsehserie. Der für einen Montagabend sehr gut besuchte Restaurantsaal mag darauf hinweisen, dass Bonanza schon der richtige Name ist.

Ein weiss gedeckter langer Tisch und eine reich gestaltete Speisekarte, die kaum Wünsche übrigliess, erwarteten uns. Mit Essen, Gesprächen und einigen launigen Anekdoten in gemütlicher Ruhe verging die Zeit sehr rasch, und es galt zum Aufbruch zu blasen. Ein paar wenige Schritte über die Geleise, und das Tram führte die ganze Gesellschaft wieder zurück in heimatische Gefilde. Fröhliche Mienen zeigten, dass ein gemütlicher Abend zufrieden stellend seinen Abschluss gefunden hatte.

E.L.

HERBSTWANDERUNG

Der "Zweitägige" mit Angehörigen ist immer etwas ganz Besonderes.

So war es auch dieses Jahr. Ernst Zimmerli erklärte sich diesmal freundlicherweise bereit als Organisator zu wirken - und er hat das "Zeug" richtig gut angepackt.

Ueber dreissig Wanderlustige meldeten sich für diesen Anlass an. Der Tag selbst wurde mit Spannung erwartet - Spannung auch deshalb weil man doch hoffen darf, dass das Wetter ein wenig mitspielt.

Am 26. September wars dann so weit. Von allen Seiten trafen Autos mit BS, BL- und auch Aargauer-Schildern auf dem vorgeschriebenen Parkplatz unterhalb des Schlosses Lenzburg ein. Dort wurden wir von OK-Chef Ernst freundlich begrüsst. Nach ein paar organisatorischen Hinweisen stapften wir gemütlich hinauf zum Schloss.



Herr Brunner wusste uns viel Interessantes über diesen imposanten Bau selbst und auch über seine zahlreichen Besitzer und die spannenden Schlossgeschichten im allgemeinen zu erzählen. Auch die Legende vom "Fauchy" (Drachen) durfte nicht fehlen. Wer dieses Biest nicht gesehen haben sollte muss zweifellos nochmals dorthin zurückkehren (oho!). Die vielen Räume - jeder auf seine Art mit Utensilien aus früheren Zeiten ausgestattet - waren eindrücklich und sehenswert.



Unterhalb des Schlosses wurden wir zum Willkommenstrunk gerufen und bei Speis und Trank gabs Gelegenheit zum Plaudern und sich moralisch auf die nächste Etappe einzustellen. Dankeschön Susi und Ernst und auch den Helferinnen und Helfern für die Bewirtung.

Die Wageneskorte bewegte sich anschliessend weiter über Ammerswil-Seengen hinauf zum "Rüge!", wo wir uns der Taschen und Koffern entledigten und kurz darauf wandermässig ausgerüstet zum Start des ersten Wandertages im Parterre des Hauses einfanden. Schade: es begann zu regnen. Das konnte uns aber nicht erschüttern, denn wir sind ja alle wetterfest, oder? Zudem sind wir erfahrungsgemäss auf klimatische Widerwärtigkeiten eingestellt. Wir durchquerten herrliche Tannen- und Buchenwälder und erreichten schliesslich über zum Teil noch sattgrüne Wiesen in knapp zwei Stunden Eichberg. Kurz vor dem Restaurant waren interessante Bronze-Skulpturen von einem gewissen Fredy Air Röthlisberger zu bewundern. Doch wollten wir dann - wie vorausgesagt - den feinen Kuchen mit Kaffee im Restaurant nicht verpassen.

Der Rückweg war etwas kürzer und auch der Regen brachte uns kaum mehr in Bedrängnis. Zurück im "Rüge!" gabs zuerst eine Verschnauf- und Retablierpause. Wir wurden gut bewirtet - ein feines Nachtessen wurde aufgetischt.

Frau Albrecht wies noch auf ein paar Punkte der Hausordnung hin. Anschliessend konnten wir uns locker und vergnügt in der Empfangshalle aufhalten (für die Tranksame war auch gesorgt). Ich glaube es fühlten sich alle sehr wohl?

Der zweite Tag schien etwas trockener zu werden. Der Nebel zog sich langsam ein wenig zurück und vom Haus aus erblickten wir schon am frühen Morgen einen Teil des Hallwylersees. Ab Brestenberg, wo auch die Autos parkiert wurden, führte uns der Weg hinab zur Schiffstation Seengen, wo uns bald das Extraschiff "Seerose" zur "Kreuzfahrt" auf dem See empfing. Der "Kapitän" begrüsst uns und erklärte wie es heute mit dem Wasser dieses Sees steht und was bisher gemacht wurde um die Wasserqualität zu verbessern.

Nach rund einer Stunde erreichten wir das bekannte Hotel Seerose, Meisterschwanden, wo uns wieder ein ausgezeichnetes Essen serviert wurde. Robi bedankte sich im Namen aller auf witzige Art beim OK und bei allen Helferinnen und Helfern. BRAVO!

Alles Schöne - wie es heisst - geht vorüber. Kurz nach 14 Uhr - es hatte wieder zu regnen begonnen - beschlossen fast alle - trotzdem zu Fuss zum Brestenberg zurückzukehren. Für diesen Optimismus wurden wir belohnt, denn es hörte auf zu regnen und auf mehrheitlich trockenen Wegen erreichten wir "schirmlos" den letzten Ausgangspunkt.

Es galt wieder voneinander und der herrlichen Gegend Abschied zu nehmen. Es waren zwei sehr schöne Tage, die in unsern Erinnerungen verankert bleiben.

F. Zwicky

VEREINIGUNG DER VETERANEN, VETERANINNEN, EHREN- UND FREIMITGLIEDER DES BTV BASEL

16. Oktober 2004 : wer erinnert sich noch an diesen Tag?

Sicher hat dieser Ausflug - organisiert vom Vorstand der Vereinigung - allen gut gefallen, oder?

Fahrt mit dem "Waldenburgerli"-Dampfzug - eine gute Idee!

Beim gemütlichen Apero mit dem von Vreni gespendeten Speck-Gugelhopf liess es sich wohl sein. Da machten auch die harten Bänke - für die einen etwas knapp bemessen - nichts aus. Es entwickelte sich bald eine fröhliche, lustige Unterhaltung.

In Bubendorf gabs ein etwas längerer Aufenthalt, denn das Nachfüllen von Wasser für unser "Dampfross" war nötig. Lokführer und Zugsmannschaft hatten offenbar auch den Plausch an uns "Bebbis" (nicht nur). Nach rund einer Stunde erreichten wir das Ziel Waldenburg. Mit gebührendem Dank für die pannenfreie Fahrt verabschiedeten wir uns - wie es sich gehört, vom Zugpersonal.



Ein kurzer Fussmarsch wars dann bis zum Gasthaus Schlüssel, wo wir freundlich empfangen und anschliessend auch vorzüglich bewirtet wurden. An den Tischen gings bald unterhaltend und rege zu und her.

Remineszenzen, Erlebnisse aus früheren Turnerjahren belebten gedanklich die Szene und der Lärmpegel stieg sukzessive. Wir hätten noch lange intensiv plaudern können, doch die vorgerückte Zeit rief uns zum Aufbruch und zur Rückfahrt (diesmal ohne Dampf).

So darf auch dieser Tag in die BTV-Geschichte eingehen. Es waren nette Stunden, die wir zusammen verbrachten. Ein Bravo den Turnerinnen, die auch dabei waren. Ich glaube, dass auch sie sich in dieser gemischten Gesellschaft wohl fühlten.

Danke nochmals auf diesem Weg für die gute Organisation.

Ruedi fand für den Vorstand der Vereinigung auch die anerkennenden, passenden Worte.

F. Zwicky

Mitteilungen

Der Vorstand freut sich, alle Mitglieder des Bürgerturnvereins zur ordentlichen Generalversammlung 2005 einzuladen.

Generalversammlung 2005

Donnerstag, 03. März 2005 um 19.30 Uhr

im Quartierzentrum Bachletten QuBa, Bachlettenstrasse 12, Basel

Traktanden:

- Begrüssung
- Protokoll der Generalversammlung 2004
- Mutationen und Mitgliederbestand
- Aufnahme der Neumitglieder
- Jahresberichte
- Jahresrechnung 2004 mit Revisorenbericht
- Budget 2005
- Jahresprogramm 2005
- Wahlen
- Anträge
- Ehrungen
- Diverses

Wir bitten Euch, Anträge und Vorschläge Eurerseits bis spätestens 20. Februar 2005 (eingehend) schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Wir freuen uns auf einen vollen Saal und verbleiben bis dahin herzlich

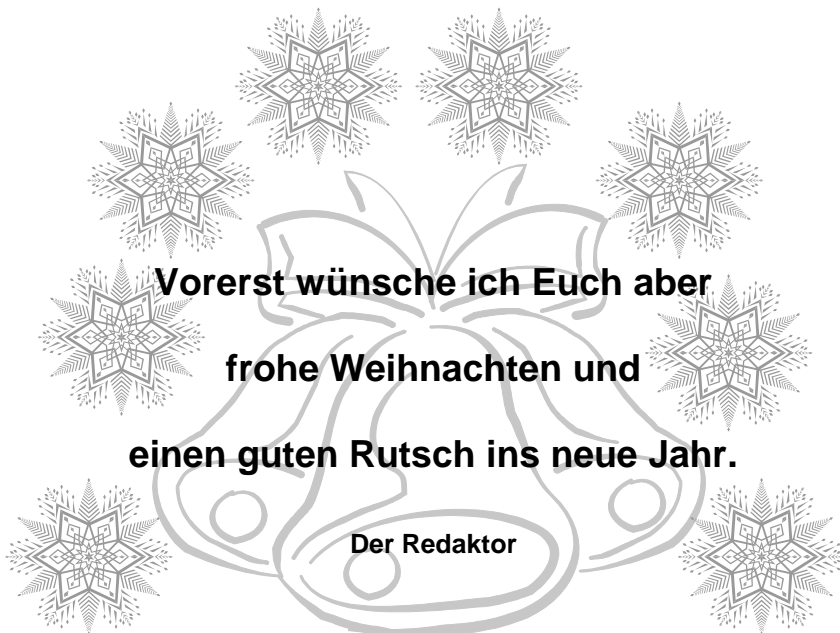
Euer Vorstand

Turnfreund

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/2005	20.01.2005	22.02.2005
2/2005	20.03.2005	22.04.2005
3/2005	20.05.2005	22.06.2005
4/2005	20.07.2005	22.08.2005
5/2005	20.09.2005	22.10.2005
6/2005	20.11.2005	22.12.2005

**Das Neuste vom BTV findet ihr auch im Internet auf der Seite
www.btv-basel.ch**

Ihr seht, das neue Jahr ist bereits geplant und steht vor der Tür. Für zahlreiche Berichte und Anregungen danke ich Euch schon im voraus bestens.



BTV Turn- und Spielangebot

BASKETBALL	9 Trainingsangebote/Woche, Auskunft auf Anfrage (061 903 70 07)		
FAUSTBALL MÄNNER	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Spielriege)
	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Klingental (Aktive)
FITNESSTURNEN	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Junioren)
	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Neubad
GERÄTETURNEN	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
GYMANSTIK/GYMFIT FRAUEN	Montag	20.30-21.30 Uhr	Sandgruben
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr	Hebel, Riehen Niederholz
GYMNASTIK SENIORINNEN	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
JUGENDRIEGE	Mittwoch	16.15-17.45 Uhr	Gottfried-Keller (Kinder)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Mädchen)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Wasgenring (SchülerInnen)
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Knaben)
KUNSTTURNEN KNABEN	Mittwoch	14.20-16.00 Uhr	Gellertschulhaus
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
	Freitag	18.15-21.45 Uhr	Kirschgarten
KUNSTTURNEN MÄDCHEN	Dienstag	16.45-18.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Mittwoch	15.45-17.45 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Donnerstag	17.45-20.15 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	13.30-16.30 Uhr	Burggarten Bottmingen
LEICHTATHLETIK	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Winter: Schützenmatte (OB)
	Freitag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
MÄNNERTURNEN	Montag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Neubad, So:Schützenmatte
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
VOLLEYBALL FRAUEN	Montag	18.30-20.00 Uhr	Theater
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Theater

Who is Who

Vorstand

- Präsident:** Urs Brunold
Helvetierstrasse 28
4106 Therwil
Tel. P: 061 721 44 30/ G: 061 406 13 01
Fax G: 061 406 13 14
E-Mail : urs.brunold@datacomm.ch
- Vizepräsidentin/
Kommunikation&
PR:** Kathrin Amacker
Im Klosteracker 25
4102 Binningen
Tel. P: 061 421 21 54/ G. 061 324 65 36
Fax P: 061 421 21 54
E-Mail : welcome@kathrin-amacker.ch
HomePage: www.kathrin-amacker.ch
- Technische
Kommission:** Lucas Rentsch
Schalerstrasse 46
4054 Basel
Tel. P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67
Fax G: 061 361 07 94
E-Mail : l.rentsch@aebo.ch
- Technische
Kommission:** Karoline Unternährer
Wasgenring 45
4055 Basel
Tel. P: 061 322 02 32/ G: 061 322 02 32
E-mail : karoline.unternaehrer@gmx.ch
- Sekretariat:** Petra Clavette
Hauptstrasse 65B
4312 Magden
Tel. P: 079 217 78 57/ G: 061 690 99 22
Fax G: 061 690 99 21
E-Mail : info@hoffmann-stetter.ch
- Spezialaufgaben:** Marcel Pfeiffer
Hofstetterstrasse 11
4054 Basel
Tel. P: 061 303 80 15/ G: 061 302 89 08
Fax G: 061 303 80 19
E-Mail : marcel.pfeiffer@tiscali.ch
- Spezialaufgaben:** Verena Ryhn
Morystrasse 67
4125 Riehen
Tel. P: 061 601 23 56
- Spezialaufgaben:** Verena Sütterlin
Hagenthalerstr. 74
4124 Schönenbuch
Tel. P: 061 272 29 90

Weitere Funktionen

Finanzen/ Mitglieder:	Claudia Langmesser Schalerstr. 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93 E-Mail : mitglieder@btv-basel.ch E-Mail : asi@tiscali.ch
Redaktion Turnfreund:	Alfred Homberger Largitzenstrasse 38 4056 Basel	Tel. P: 061 322 80 10 E-Mail : ahomberger@bluewin.ch
Betreuung Homepage:	Renato Mösch Mittlere Strasse 10 4056 Basel	Tel. G: 061 283 18 38 E-Mail : webmaster@btv-basel.ch

AbteilungsleiterInnen

Basketball:	Marc Paltzer	Tel. P: 061 903 70 07
Faustball:	Bruno Wessner	Tel. P: 061 931 48 61
Fitness:	Bernhard Fügi	Tel. P: 061 381 35 13
Geräteturnen:	Marcel Bleuler	Tel. P: 061 381 79 10
Gymnastik:	Verena Rhyn	Tel. P: 061 601 23 56
Jugendriege:	Karoline Unternährer	Tel. P: 061 322 02 32
Kunstturner:	Thomas Misteli	Tel. P: 061 901 13 14
Kunstturnerinnen:	Kathrin Amacker	Tel. P: 061 421 21 54
Leichtathletik:	Michel Hug	Tel. P: 061 821 54 09
Männerturnen:	Marcel Pfeiffer	Tel. G: 061 302 89 08 Tel. P: 061 303 80 15
Turnen Seniorinnen:	Margrit Menzi	Tel. P: 061 692 22 11
Volleyball:	Bettina Joos	Tel. P: 061 411 00 07

Inserentenliste

ATAG ASSET MANAGEMENT, 4051 Basel, 061 278 11 12
Basler Kantonalbank
BOSSERT, 4000 Basel, 061-261 44 50
CENCI, 4000 Basel, 061-681 88 08
Copy Land, 4132 Muttenz, 061-461 84 94
GIMA, 4057 Basel, 061-631 45 00
Hans Isler Schmuck, 4001 Basel, 061-26116 97
Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel
Justin Unternährer AG, Elektroinstallationen, 4000 Basel, 061-382 72 72
Kiry Tore, 4123 Allschwil, 061-481 13 72
Metzgerei Schulthess, 4000 Basel, 061-301 85 55
ÖKK, 4001 Basel, 061-268 42 00
Peter Weidmann, Teppiche und Bodenbeläge, 4133 Pratteln, 061-821 08 18
Restaurant Glogge, 4052 Basel, 061-272 36 76
Roesen, Haustechnikag, 4056 Basel, 061-385 91 61
Rolladen AG, 4027 Basel, 061 302 08 30
Siegenthaler Möbeltransporte, 4056 Basel, 061-302 84 18
Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061-711 38 38

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten !